

**Endnutzerlizenz- (EULA) und  
Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)**  
Version 1.0 vom 3. Januar 2020

<b>zwischen</b>	<b>der CookpIT AG Moosstrasse 17 8038 Zürich, Schweiz</b>	<b>"Anbieterin" oder "CookpIT" genannt</b>
<b>und</b>	<b>den Nutzern</b>	<b>"Nutzer" genannt</b>
<b>der</b>	<b>webbasierten Software „E2N Gastro“, „E2N Perso“ und „E2N Terminal“</b>	<b>"Software I" genannt</b>
<b>sowie der</b>	<b>"CookpIT Office" gemeinsam "Software" zwischen  Moosstrasse 17 8038 Zürich, Schweiz</b>	<b>"Software II" der CookpIT AG "Anbieterin" oder "CookpIT" genannt</b>
<b>und</b>	<b>den Nutzern</b>	<b>"Nutzer" genannt</b>
<b>der</b>	<b>webbasierten Software „E2N Gastro“, „E2N Perso“ und „E2N Terminal“</b>	<b>"Software I" genannt</b>
<b>sowie der</b>	<b>"CookpIT Office"</b>	<b>"Software II" gemeinsam "Software" genannt</b>

## Inhaltsverzeichnis

- I Allgemeine Bestimmungen
  - 1. Vertragsgegenstand und Geltungsbereich
  - 2. Umfang der Nutzung
  - 3. Besondere Pflichten des Nutzers
  - 4. Beizug Dritter
  - 5. Vergütung
  - 6. Leistungsänderungen, Änderungen der EULAs
  - 7. Gewährleistung und Mängelrechte
  - 8. Umfang von Support und Wartung
  - 9. Erreichbarkeit der Hotline
  - 10. Haftung der Anbieterin
  - 11. Datenschutz und Schutzrechte
- II Schlussbestimmungen
  - 12. Vertragsdauer und Kündigung Die Anbieterin
  - 13. Force majeure
  - 14. Salvatorische Klausel
  - 15. Schriftform
  - 16. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

## I **Allgemeine Bestimmungen**

### 1. **Vertragsgegenstand und Geltungsbereich**

- 1.1. Die nachfolgenden Endnutzerlizenzbedingungen (nachfolgend "EULA" genannt) sowie die Allgemeinen Vertragsbedingungen (nachfolgend "AGB" genannt) gelten für die entgeltliche oder unentgeltliche Nutzung der eingangs erwähnten "Software" durch den Nutzer.

Die Software I wird von der E2N GmbH mit Sitz an der Frankfurter Str. 96 in 97082 Würzburg, Deutschland (nachfolgend "**E2N**" genannt) entwickelt und von der CookpIT AG, Moosstrasse 17, 8038 Zürich (nachfolgend "CookpIT" genannt), in der Schweiz als "CookpIT Time" vertrieben.

Die Software II wurde vollumfänglich von der der CookpIT AG entwickelt und wird in der Schweiz als "CookpIT Office" vertrieben.

Die Software III wurde vollumfänglich von der der CookpIT AG entwickelt und wird in der Schweiz als "CookpIT Dashboard" vertrieben.

- 1.2. Die Software kann in einer Beilage „Funktionsbeschreibung“ näher beschrieben werden.
- 1.3. Im Falle von Widersprüchen zwischen einzelnen Vertragsdokumenten gilt die folgende Reihenfolge, wobei unter Dokumenten gleicher Hierarchiestufe die jüngeren Versionen den älteren vorgehen:
- a) Die Nutzungsverträge mit dem Nutzer (Offerte, bzw. Offert-Akzeptanz durch den Nutzer);
  - b) Die jeweils gültige Tarifliste;
  - c) Vorliegende EULA/AGB, wobei die jeweils verbindliche Fassung unter [www.cookpit.ch](http://www.cookpit.ch) publiziert ist.
  - d) Eventuell weitere Beilagen.

### 2. **Umfang der Nutzung**

- 2.1. Der Nutzer erhält, während der Vertragslaufzeit das nicht ausschliessliche und nicht übertragbare Recht zum Gebrauch und zur Nutzung der für die Leistungserbringung benötigten Software, welche von der CookpIT AG vertrieben wird.

Der Nutzer ist weiter berechtigt:

- a) die Software im vereinbarten Funktionsumfang zu nutzen und mit anderen Benutzern **des gleichen Betriebes** mit entsprechenden Zugangsdaten gleichzeitig auf die Software zuzugreifen;
  - b) durch die Software erstellte und/oder in die Software eingepflegte und mit ihrem bearbeiteten Daten unbeschränkt zu nutzen.
- 2.2. Unternehmen, die verschiedene Restaurationsbetriebe führen, benötigen für jeden einzelnen Betrieb eine separate und entgeltliche Lizenz.
- 2.3. Die Software wird dem Nutzer in einer Private Cloud zur Verfügung gestellt, ohne dass dieser die Software auf sein System installieren muss.
- 2.4. Der Nutzer erhält zur Nutzung der Software eine Zugriffsberechtigung, bestehend aus einem Benutzerkennwort und einem Passwort. Er kann zudem weitere Zugriffsberechtigungen anlegen.

### 3. **Besondere Pflichten des Nutzers**

- 3.1. Der Nutzer übernimmt die alleinige Verantwortung für den Inhalt der mit der Software verarbeiteten Information.
- 3.2. Der Nutzer verpflichtet sich, die nachfolgenden Verhaltensregeln einzuhalten:
- a) Die Software darf nur zu Zwecken genutzt werden, die mit dem geltenden Recht und diesen AGBs im Einklang stehen und die nicht gegen die öffentliche Ordnung und die guten Sitten verstossen.
  - b) Es dürfen keine Informationen mit rechts- oder sittenwidrigen Inhalten verbreitet werden. Dazu zählen unter anderem Informationen, die der Volksverhetzung dienen, zu Straftaten anleiten oder

Gewalt verherrlichen oder verharmlosen, sexuell anstössig oder pornografisch sind oder geeignet sind, Kinder oder Jugendliche sittlich schwer zu gefährden.

- C) Der Nutzer verpflichtet sich, das persönliche Passwort ihrer Zugangskennung sorgfältig und vor Zugriffen Dritter geschützt aufzubewahren und vor Missbrauch und Verlust zu schützen.

#### **4. Beizug Dritter**

- 4.1. Die Anbieterin darf jederzeit Subunternehmer und Unterlieferanten (Dritte) zur Erfüllung ihrer vertraglichen Pflichten beiziehen. Sie bleibt gegenüber dem Nutzer für das Erbringen der Leistungen verantwortlich.
- 4.2. Sollte der Nutzer die Anbieterin zum Beizug eines bestimmten Subunternehmers verpflichten, hat dieser das Risiko einer Nicht- oder Schlechterfüllung durch den betreffenden Subunternehmer allein zu tragen.

#### **5. Vergütung**

- 5.1. Die Parteien einigen sich auf einen Tarif, wobei die ersten 7 Tage kostenlos sind.
- 5.2. Es besteht kein Anspruch des Nutzers auf einen Tarifwechsel innerhalb eines laufenden Abrechnungsjahres.  
Tarifwechsel sind unter folgenden Bedingungen möglich:
- a) jederzeit in einen höheren Tarif;
- b) per Ende jedes Abrechnungsjahres kann ein tieferer Tarif gewählt werden, wobei keine Rückvergütung eines bezahlten Tarifes erfolgt.
- 5.3. Sollte sich die Anzahl Mitarbeiter während der Abonnementsdauer erhöhen und / oder neue Standorte dazukommen, wird eine neue Jahresrechnung ab diesem Zeitpunkt unter Berücksichtigung der bereits geleisteten Zahlungen.
- 5.4. Soweit nichts Abweichendes vereinbart wurde, erfolgt die Rechnungsstellung jährlich im Voraus.
- 5.5. Die Rechnungen werden per E-Mail an die E-Mail-Adresse des Nutzers geschickt. Der Nutzer ist für die Funktionsfähigkeit der von ihm angegebenen E-Mail-Adressen verantwortlich. Er ist insbesondere dafür verantwortlich zu sorgen, dass die Rechnung nicht automatisch in einen Spam-Ordner verschoben wird. Wird durch den Nutzer eine Versendung der Rechnung auf dem Postweg verlangt, kann die Anbieterin eine Bearbeitungsgebühr in der Höhe von CHF 5 je Rechnung erheben.
- 5.6. Jeglicher Einwand hinsichtlich der Rechnungen muss per Einschreiben innerhalb von maximal 15 Tagen nach Rechnungsdatum bei CookpIT eingehen. Wird innerhalb der angegebenen Frist kein Einwand erhoben, gilt die Rechnung als angenommen. Ein Einwand entbindet den Nutzer nicht von seiner Zahlungspflicht.
- 5.7. Rechnungen sind innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug zur Zahlung fällig.
- 5.8. Mit unbenutztem Ablauf der Zahlungsfrist kommt der Nutzer automatisch in Verzug, ohne dass eine Mahnung seitens CookpIT erforderlich wäre. Eine verspätete Zahlung ist mit acht Prozent (8 %) jährlich zu verzinsen und die Nutzung wird ohne Weiteres unterbrochen.
- 5.9. Vor der Leistungsunterbrechung erfolgt eine eingeschriebene Mahnung und es wird zusätzlich eine Mahngebühr von CHF 25 in Rechnung gestellt.
- 5.10. Eine Wiederaufschaltung, inklusive pauschalisiertem Verzugsschaden wird dem Nutzer zusätzlich zum Verzugszins mit CHF 80 in Rechnung gestellt.

#### **6. Leistungsänderungen, Änderungen der EULAs**

- 6.1. Die Anbieterin behält sich das Recht vor die Preise, Dienstleistungen, diese EULAs oder AGBs jederzeit anzupassen oder einzustellen. Solche Änderungen werden dem Nutzer in geeigneter Weise, z.B. via Newsletter, als Beilage zur Rechnung oder durch Publikation auf der Website, bekannt gemacht.
- 6.2. Im Falle einer laufenden Mindestvertragsdauer hat der Nutzer bei wesentlichen Änderungen des Vertrages das Recht, auf den Zeitpunkt des Inkrafttretens der Änderung ohne finanzielle Folgen vom

Vertrag zurückzutreten.

- 6.3. Die oben beschriebenen Änderungen gelten als genehmigt, sofern nicht innert 14 Tagen seit Bekanntgabe der Änderung schriftlich Einwand erhoben wurde.
- 6.4. Bei Anpassung der gesetzlichen geschuldeten Abgaben (zum Beispiel MWST) ist die Anbieterin berechtigt, diese ohne Einräumung eines Kündigungsrechtes an den Nutzer weiterzugeben.

## **7. Gewährleistung und Mängelrechte**

- 7.1. Die Anbieterin garantiert, dass ihre Produkte bei vertragsgemäsem Einsatz die ausdrücklich zugesicherten Eigenschaften aufweisen. Der Nutzer anerkennt, dass es bei der Leistungserbringung zu Unterbrüchen kommen kann.
- 7.2. Liegt ein Mangel vor, korrigiert die Anbieterin den Fehler unverzüglich nach deren Meldung durch den Nutzer.  
  
Bei einem wesentlichen Unterbruch der Dienstleistung kann die Anbieterin überdies eine Reduktion des Preises im Umfang von maximal 25 % der vom Unterbruch betroffenen Periode gewähren. Eine solche Reduktion wird an die nachfolgende Periode angerechnet.  
  
Eine weitere Rückerstattung ist ausgeschlossen. Damit sind die Mängelrechte des Nutzers erschöpft.
- 7.3. Die Gewährleistung umfasst nicht die Beseitigung von Fehlern, die durch normalen Verschleiss, äussere Einflüsse oder Bedienungsfehler entstehen.
- 7.4. Mängelrügen sind mit einer nachvollziehbaren Schilderung der Fehlersymptome schriftlich oder per E-Mail zu erheben.
- 7.5. Die Gewährleistung entfällt, soweit den Nutzer ein Verschulden am Mangel trifft, insbesondere wenn der Nutzer eine allfällige Hard- oder die Software selbst ändert oder durch Dritte ändern lässt.
- 7.6. Ansprüche des Nutzers auf Gewährleistung entfallen, soweit ein Mangel nicht fristgerecht gerügt wurde.

## **8. Umfang von Support und Wartung**

- 8.1. Die Anbieterin stellt dem Nutzer die jeweils verfügbaren technischen Aktualisierungen, Korrekturen und Verbesserungen auf der CookpIT-Website zur Verfügung. Sie stellt regelmässig die jeweils neuste Version der Dokumentation zu Verfügung.
- 8.2. Der Nutzer anerkennt, dass die Anbieterin bei der Erstellung von Updates und neuen Versionen keine Rücksicht auf Fremdprogramme nehmen kann.
- 8.3. Die Anbieterin behebt auf Verlangen und gegen separate Vergütung auch Störungen, welche auf Umstände zurückzuführen sind, für die der Nutzer oder Dritte einzustehen haben.
- 8.4. Die Anbieterin behält sich das Recht vor, nach entsprechender Vorankündigung auf elektronischem Weg, einmal pro Woche während vier Stunden zwischen 01.00 Uhr und 06.00 Uhr die Nutzung für Wartungsarbeiten ganz oder teilweise zu unterbrechen.
- 8.5. **Voraussetzung für die unentgeltliche Inanspruchnahme der Hotline-Unterstützung ist, dass der Nutzer die Schulung der jeweiligen Module in Anspruch genommen hat.**

## **9. Erreichbarkeit der Hotline**

- 9.1. Soweit nichts Abweichendes vereinbart wird, ist die Hotline von Montag bis Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 17.00 Uhr (ohne allgemeine Sonn- und Feiertage der Schweiz sowie spezieller auf der Webseite vermerkte Feiertage) erreichbar.
- 9.2. Anrufe ausserhalb dieser Zeiten werden zu den jeweils gültigen Ansätzen der Anbieterin nach Aufwand in Rechnung gestellt.

## **10. Haftung der Anbieterin**

- 10.1. Die Anbieterin haftet für direkte Personen- und Sachschäden, welche dem Nutzer im Zusammenhang mit der vertraglich vereinbarten Leistungserfüllung entstanden sind, sofern der CookpIT ein Verschulden nachgewiesen werden kann. Jede weitere Haftung, insbesondere für indirekte Schäden oder Folgeschäden wie entgangenen Gewinn, Mehraufwendungen, nicht realisierte Einsparungen, Ansprüche

Dritter oder Datenverlust sowie für Hilfspersonen und für Schäden aus verspäteter Leistung wird ausdrücklich ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

- 10.2. Die Anbieterin haftet nicht für Schäden, die auf Softwarefehler oder Computerviren von Drittanbietern zurückzuführen sind.
- 10.3. Die Anbieterin haftet nicht für Schäden, die auf unsachgemässe Behandlung oder unerlaubte Benützung des Vertragsgegenstandes, oder auf eine Verletzung dieses Vertrages durch den Nutzer zurückzuführen sind.
- 10.4. Die Haftung ist auf den tatsächlich eingetretenen Schaden pro Kalenderjahr jedoch auf maximal 20 % der gesamten jährlichen Vergütung des Vertrages beschränkt. Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

## 11. **Datenschutz und Schutzrechte**

- 11.1. Die Anbieterin leistet Gewähr dafür, dass sie mit ihrem Angebot und ihren Leistungen keine Schutzrechte Dritter verletzt.
- 11.2. Der Nutzer ist selbst verantwortlich für die Einhaltung der Lizenzvorschriften aller direkt durch ihn eingesetzten Software, Software-Tools und Betriebssysteme.
- 11.3. CookpIT verpflichtet sich Nutzerdaten im Einklang mit der anwendbaren schweizerischen Gesetzgebung im Bereich des Datenschutzes zu behandeln. Innerhalb dieses Rahmens kann die Anbieterin Nutzerdaten verwenden, um die Qualität ihrer Dienstleistungen zu verbessern.
- 11.4. Personenbezogene Daten werden nicht zu Zwecken der Werbung an Dritte weitergegeben. Eine Speicherung erfolgt nur zum Betrieb der Plattform oder zu Informationszwecken dem Nutzer gegenüber (z. B. Newsletter).

## II **Schlussbestimmungen**

### 12. **Vertragsdauer und Kündigung Die Anbieterin**

- 12.1. Das Antragsformular ist vollständig ausgefüllt und rechtsgültig unterzeichnet an CookpIT AG, Moosstrasse 17, 8038 Zürich per Post zu verschicken. Die Anbieterin ist berechtigt, den Antrag des Nutzers auf Abschluss des Vertrages innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach Eingang der Bestellung des Nutzers anzunehmen oder abzulehnen.
- 12.2. Der Vertrag beginnt mit der Aktivierung der Dienstleistung durch die Anbieterin.
- 12.3. Die erste Vertragslaufzeit (initiale Vertragslaufzeit) dauert zwölf auf das Ende des auf den Abschlussmonat folgenden Monats. Die Anbieterin schaltet die Dienste in der Regel innerhalb von 5 Arbeitstagen nach der erfolgreichen Registrierung durch den Nutzer auf. Eine Verzögerung der Aufschaltung berechtigt nicht zur Kündigung der Dienstleistung.
- 12.4. Die weiteren Vertragslaufzeiten dauern jeweils zwölf Monate, wobei beide Parteien den Vertrag mit einer Frist von drei Monaten jeweils auf das Ende einer Vertragsperiode kündigen können. Die Kündigung muss schriftlich und rechtsgültig unterschrieben **eingeschrieben** per Post am letzten Arbeitstag vor Monatsende eintreffen.
- 12.5. Die Anbieterin kann ihre Dienstleistungen einstellen oder den Vertrag ganz oder in Teilen mit sofortiger Wirkung kündigen, falls wichtige Gründe vorliegen, insbesondere wenn:
  - a) der Nutzer mit der Bezahlung der Vergütung in Rückstand gerät;
  - b) regulatorische oder gesetzliche Veränderungen in Kraft treten, welche die Tätigkeit der Anbieterin erheblich beeinträchtigen.
- 12.6. Wird die Kündigungsfrist durch den Nutzer nicht eingehalten oder er einen Grund zur fristlosen Auslösung im Sinne von Ziffer 12.5 des Vertrages gesetzt, ist dennoch die gesamte ordentliche Vergütung als pauschalisierter Schadenersatz geschuldet.

### 13. **Force majeure**

- 13.1. Die Parteien sind nicht haftbar für Verzögerungen in der Leistungserbringung oder für das Ausbleiben von Leistungen, wenn die Verzögerung oder das Ausbleiben auf Umstände ausserhalb ihrer Kontrolle zurückzuführen sind, wie namentlich höhere Gewalt, staatliche Massnahmen, Überflutungen, Explosionen, Unruhen, Terrorismus, Arbeitskampf, Unterbrechung von Kommunikationswegen.
- 13.2. Wenn der Fall von höherer Gewalt für mehr als ein Monat anhält, kann jede Partei den Vertrag jederzeit auflösen. In einem solchen Fall ist die vereinbarte Vergütung pro rata bis zum Zeitpunkt geschuldet, in dem der Vertrag endet.

#### **14. Salvatorische Klausel**

- 14.1. Sollte eine Bestimmung dieses Vertrags ungültig oder nicht durchsetzbar sein, berührt diese Ungültigkeit oder Nichtdurchsetzbarkeit die Wirksamkeit anderer Bestimmungen des Vertrags nicht. Die ungültige oder undurchsetzbare Bestimmung wird durch eine gültige Bestimmung ersetzt, welche dem wirtschaftlichen Zweck der betreffenden Bestimmung möglichst gerecht wird.

#### **15. Schriftform**

- 15.1. Vereinbarungen zwischen den Parteien sind nur gültig, wenn sie schriftlich festgehalten werden. Die Verwendung von E-Mail ist der Schriftform gleichgesetzt.

#### **16. Anwendbares Recht und Gerichtsstand**

- 16.1. Der Vertrag untersteht schweizerischem materiellem Recht.
- 16.2. **Gerichtsstand ist Zürich.**  
Zwingende Gerichtsstände bleiben vorbehalten.
- 16.3. Diese EULAs/ABG sind unter [www.cookpit.ch](http://www.cookpit.ch) jederzeit einsehbar und der Nutzer hat diese bei der Bestellung der Dienstleistung akzeptiert.